

Pressemitteilung

Vom 25. April bis 17. Juni 2007 wird im Deutsch-Russischen Museum in Berlin-Karlshorst die Ausstellung „Potsdam School of Architecture/Ideenwerkstatt: Wohngebietszentrum Karlshorst - Neue Mitte“ gezeigt.

Damit stellt sich ein erfolgreiches Transferprojekt zwischen Hochschule und Praxis vor. Zielstellung des Projektes war, Forschung und Lehre anwendungsorientiert auszurichten.

Im Auftrag der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, des Deutsch-Russischen Museums und des Bezirksamts Lichtenberg, Abteilung Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr hat die Potsdam School of Architecture (FH Potsdam) für das zukünftige *Wohngebietszentrum Karlshorst – „Neue Mitte“* verschiedene städtebauliche und architektonische Konzepte im Rahmen eines Entwurfsseminars unter Leitung der Professoren Klaus Theo Brenner und Carsten Becker erarbeitet.

Ergebnis sind 5 interessante und diskussionswürdige Entwürfe von Architekturstudenten, die im Rahmen dieser Ausstellung vorgestellt werden.

Die Konzepte berücksichtigen im Schwerpunkt folgende Themen:

- Entwicklung einer vertiefenden Leitidee für das zukünftige Ortzentrum,
- Erarbeitung eines Bau- und Nutzungskonzeptes,
- eines verkehrlichen Rahmenkonzeptes,
- eines Rahmenkonzeptes für Frei- und Grünflächen sowie
- die Überprüfung von Marktfähigkeit und Realisierbarkeit der Konzepte.

Im Rahmen der Ausstellung ist eine Podiumsdiskussion mit Vertretern des Bezirks, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, der FH Potsdam und der Wirtschaft im Deutsch-Russischen Museum am 16. Mai 2007, 18.00 Uhr geplant, zu der alle interessierten Mitbürger herzlich eingeladen sind.

Ausstellung: 25. April - 17. Juni 2007, Dienstag bis Sonntag
von 10.00 -18.00 Uhr, Eintritt frei!

Eröffnung: 24. April 2007, 18.00 Uhr

Podiumsdiskussion: 16. Mai 2007, 18.00 Uhr

Ort: Deutsch-Russisches Museum, Zwieseler Straße 4,
10318 Berlin-Karlshorst